

Umlauf Ende 1912: M. 22 241 800. Kurs Ende 1903—1912: In Berlin: 100.40, 100, 99.60, 98, 93.30, 94.75, 94, 93.10, 92.25, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 100, 99.80, 98, 93.20, 94.50, 93.70, 93, 92.90%. Eingeführt im März 1903 in Berlin; erster Kurs 7./3. 1903: 100.25%; eingeführt im Mai 1903 in Frankf. a. M.; erster Kurs 7./5. 1903: 100.75%. Ein Teilbetrag von M. 10 000 000 wurde 23./6. 1903 zu 100.40%, ein weiterer Teilbetrag von M. 6 000 000 am 18./4. 1904 zu 100% zur Subskription gestellt.

4% Serie XXI von 1903, Rückzahlung bis 1./10. 1913 ausgeschlossen. Em. bis M. 30 000 000 (60 Abteilungen à M. 500 000 mit Nr. 1—60). Stücke wie bei Serie XX. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis 1970 durch 6 monat. Künd. (zuerst 1./10. 1913) in Abteilungen, welche durch das Los bestimmt werden. Verl. der Stücke findet nicht statt. Rückzahl. erfolgt zu pari; ab 1913 ist verstärkte oder Totalkünd. zulässig. In Umlauf Ende 1912: M. 25 365 300. Ein Teilbetrag von M. 6 000 000 wurde 29./12. 1903 zu 102.60% zur Zeichnung gestellt. Kurs in Berlin Ende 1903—1912: 102.90, 102.50, 101.90, 100.25, 96.75, 99.25, 99.50, 99.20, 98.60, 95.80%. — In Frankf. a. M. Ende 1904—1912: 102.50, 102.10, 100.30, 96.70, 98.90, 99.50, 99.10, 98.50, 95.90%. Dasselbst im Jan. 1904 zugelassen. Erster Kurs 25./1. 1904: 103%.

4% Serie XXII von 1905, Rückzahl. bis 2./1. 1915 ausgeschlossen. Em. bis M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000 mit Nr. 1—60), Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 300 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis 1972 durch 6 monat. Kündig. (zuerst 2./1. 1915) in Abteil., welche durch das Los bestimmt werden. Verl. der Stücke findet nicht statt. Rückzahl. erfolgt zu pari. In Umlauf Ende 1912: M. 25 730 100. Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 103, 101.25, 97, 99.40, 99.70, 99.20, 98.75, 96.25%. — In Frankf. a. M.: 103, 101.30, 97, 99, 99.50, 99, 98.90, 96.10%. Eingef. im April 1905 in Berlin u. Frankf. a. M.; erster Kurs in Berlin 25./4. 1905: 103.25%.

3³/₄% Serie XXIII von 1905, Rückzahl. bis 2./1. 1915 ausgeschlossen. Em. bis M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000 mit Nr. 1—60), Stücke wie Serie XXII. Tilg. ebenso. Zs. 2./1. u. 1./7. In Umlauf Ende 1912: M. 5 760 700. Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 100, 99.25, 94.40, 94.75, 94.10, 93.25, 92.30, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.80, 99.30, 93.90, 94.50, 93.70, 93, 92, 90.20%. Eingeführt im April 1905 in Berlin u. Frankf. a. M.; erster Kurs in Berlin 25./4. 1905: 101%.

4% Serie XXIV von 1906, Rückzahl. bis 1./10. 1916 ausgeschlossen. Em. M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000 mit Nr. 1—60), Stücke wie Serie XXII. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. bis spät. 1973 durch 6 monat. Kündig. (zuerst z. 1./10. 1916) in Abteil. welche durch das Los bestimmt werden. Verlos. der einzelnen Stücke findet nicht statt. Rückzahlung erfolgt zu pari. In Umlauf Ende 1912: M. 23 823 800. Kurs Ende 1906—1912: In Berlin: 101.50, 98, 100.30, 100.20, 99.60, 99, 96.40%. — In Frankf. a. M.: 101.50, 98, 100.20, 99.90, 99.60, 99, 96.30%. Zugel. in Berlin im Okt. 1906: erster Kurs 23./10. 1906: 101.50%. Eingeführt in Frankf. a. M. im Dez. 1906. Ein Teilbetrag von M. 6 000 000 wurde am 15./7. 1907 zu 99% aufgelegt.

4% Serie XXV von 1908, Rückzahl. bis 2./1. 1918 ausgeschlossen. Em. M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000 mit Nr. 1—60), Stücke wie Serie XXII. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 1975 durch 6 monat. Kündig. (zuerst z. 2./1. 1918) in Abteil., welche durch das Los bestimmt werden. Verlos. der einzelnen Stücke findet nicht statt. Rückzahl. erfolgt zu pari. Zum 2./1. 1918 oder später kann die Bank die Kündig. in beliebiger Stärke vornehmen. In Umlauf Ende 1912: M. 26 469 700. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.75, 100.25, 99.60, 99.20, 96.40%. — In Frankf. a. M.: 100.50, 100.30, 99.60, 99.10, 96.30%. Aufgelegt Anfang März 1908 zu 97.50%; eingeführt in Berlin am 13./3. 1908 zum ersten Kurs von 98%. Mitte März 1908 auch in Frankf. a. M. zugelassen. Ein Teilbetrag von M. 10 000 000 wurde am 23./4. 1908 zu 98% zur Zeichnung aufgelegt.

4% Serie XXVI von 1909, Rückzahl. bis 2./1. 1919 ausgeschlossen. Em. M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000 mit Nr. 1—60). Stücke wie Serie XXII. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis spät. 1976 durch 6 monat. Kündig. (zuerst z. 2./1. 1919) in Abteil., welche durch das Los bestimmt werden. Verlos. der einzelnen Stücke findet nicht statt. Rückzahl. erfolgt zu pari. In Umlauf Ende 1912: M. 26 969 300. Kurs Ende 1909—1912: 101, 99.90, 99.25, 96.50%. Eingef. in Berlin am 25./2. 1909 zum ersten Kurse von 101.50%; seit 26./3. 1909 auch in Frankf. a. M. notiert. Kurs daselbst Ende 1909—1912: 101, 99.80, 99.20, 96.30%.

4% Serie XXVII von 1910, Tilg. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen, dann Rückzahl. ganz oder abteilungsweise zulässig. Emiss. M. 30 000 000 (60 Abt. à M. 500 000); Stücke wie bei Serie XXII. Tilg. bis spät. 1./4. 1977 durch 6 monat. Künd. (zuerst 2./1. 1920) in Abt., sonst wie bei Serie XXVI. In Umlauf Ende 1912: M. 27 349 600. Kurs Ende 1910—1912: In Berlin: 100.30, 99.50, 96.60%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 99.50, 96.70%. Zulassung in Berlin erfolgte im März 1910. Aufgelegt ein Teilbetrag von M. 10 000 000 am 4./5. 1910 zu 100.75%. Auch notiert in Frankf. a. M. u. Dresden. Kurs daselbst Ende 1911: 99.50%.

4% Serie XXVIII von 1911, Tilg. bis 2./1. 1921 ausgeschlossen, dann Rückzahl. ganz oder abteilungsweise zulässig. Emiss. M. 30 000 000 (60 Abteil. à M. 500 000); Stücke wie bei Serie XXII. Tilg. bis spät. 2./1. 1978 durch 6 monat. Kündig. (zuerst 2./1. 1920) in Abteil. sonst wie Serie XXVI. In Umlauf Ende 1912: M. 27 157 500. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 100, 96.90%. — In Frankf. a. M.: 100, 96.90%. — In Dresden: 100%. Zulassung in Berlin erfolgte im März 1911. Aufgelegt ein Teilbetrag von M. 10 000 000 am 29./3. 1911 zu 100.40%. Auch notiert in Frankf. a. M. u. Dresden.

4% Serie XXIX von 1912, Rückzahl. frühestens zum 1./4. 1922, dann Rückzahl. ganz oder abteilungsweise zulässig. Em. M. 30 000 000 (60 Abteil. à M. 500 000); Stücke wie bei